

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

20.6.1875 (No. 166)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166. Erstes Blatt.

Sonntag den 20. Juni

1875.

3.2.

## Fabrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Freiherrn von Baumbach werden  
**Montag den 21. Juni d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Stephantenstraße Nr. 74 nachbenannte Fabrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

Herrenkleider und Leibweiszzeug, verschiedene Bücher, namentlich mehrere Dictionäre, 1 Conversationdlexikon, militärwissenschaftliche und belletristische Werke, solche über Pferdepflege, verschiedene Zeitschriften und ausgewählte franz. Jugendschriften; 3 verschiedene Kanapee, 1 nußbaumener Herrenschreibtisch, 1 Kommode, 1 Secretär, 1 Spieltisch, 1 runder Säulentisch, 2 ovale Theetische, 2 Consolettische, 1 Damenbureau, 4 verschiedene Tische, 2 gepolsterte Armstühle, 6 verschiedene Stühle, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, 1 Bettlade mit Kopf, 2 tannene einthürige und 3 zweithürige Schränke, 1 Steh- und 2 Häng-Etagère, 1 tannener Waschtisch, 1 Amerikanerstuhl, Stuhl mit Polster, 2 vollständige Betten, 2 große moderne Spiegel in Goldrahmen, 1 Bronce-Lüstre, 2 Armleuchter, 2 Paar wollene Damastvorhänge; Glas- und Porzellan, Goldrahmen mit Gläsern, 1 Spiegel in brauner Rahme; 4 Säbel, 1 Degen, 1 Ofenschirm, 4 verschiedene Koffer und sonstige Reiseequisten, 1 Doucheapparat von Zink, 1 Gartenspreiße, 1 Gartenbank und Gartenstühle, 4 verschiedene Fässer, 4 Waschzuber und verschiedener Hausrath.  
Hiezu werden die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß die Bücher Nachmittags 2 Uhr zur Versteigerung kommen.

Löffel, Waisenrichter.

## Versteigerung

### von Werthpapieren und Fabrnissen.

3.2. Aus dem Nachlasse des verlebten Münzschrifters Christoph Süß dahier werden  
**Dienstag den 22. Juni d. J.,**

Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Amalienstraße Nr. 22, parterre, nachbeschriebene Werthpapiere und Fabrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

drei badische 4% Partial-Obligationen à 100 fl.,  
eine " 4% " Obligation 175 fl.,  
" 5% " " 100 fl.,  
zwei 4 1/2% Rheinische Hypotheken-Bank-Pfandbriefe à 100 R.M.,

2 silberne Taschenuhren, Herrenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweiszzeug, Stiefel, 1 Kommode, 1 einthüriger Schrank, runde und eckige Tische, 1 Nachttisch, 7 Rohrstühle, 1 Bettlade mit Kopf, 1 Rosshaarmatratze, Bettwerk, Spiegel, Bilder und noch verschiedener Hausrath,  
wozu die Kaufstehhaber einladet

G. Lauer, Waisenrichter.

NB. Die Werthpapiere kommen um 11 Uhr zum Ausgelo.

## Fabrniß-Versteigerung!

Montag den 21. Juni 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

wegen Wegzug:

1 Sopha mit 4 Halbfauteuils (braun Rip), 1 Kasten mit Schäften, 1 kleines Kanapee, 1 Herrenschreibtisch, 1 Amerikanerstuhl, 1 Schreibtisch, 2 reich geschnitzte Etagères, 1 große Weiszzeugkiste, 5 Fensterrouleaux, 1 Bratpfanne mit Rechaud, 1 große kupferne Kugelhupforn, 1 Selterswasserapparat, 2 silberplattirte Rechauds, 2 Paar gelbe Vorhänge, 12 baumwollene Frauenhemden, 1 kleinen Eiskasten, 9 Rohrgefäß, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, 1 Wasserbank, 1 Diensthöfenbettlade;

ferner folgende bessere Möbel:

1 Sopha mit 4 Stühlen und 2 Fauteuils (Cretton), 1 Mahagony-Sopha mit rothbraunem Rip, 1 reichen Mahagony-Salontisch mit Ahornplatte, 1 Schreibtisch, 2 reich geschnitzte Etagères (204 Centimeter hoch, 108 Centimeter breit und 32 Centimeter tief), 1 Garderobebalder, 1 reich geschnitzten Ofenschirm für Silderei, 6 reich geschnitzte Mahagony-Stühle mit grünem Damast, 8 reich geschnitzte eichene Amerikaner-Fauteuils,

wozu die Liebhaber höflichst mit dem Bemerkten einladet, daß die Möbel Montag Vormittag von 11 bis 12 Uhr eingesehen werden können.

Hch. Rupp, Auktionator.

## Versteigerung von alten Baumaterialien.

2.1. Im Orangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens dahier werden  
**Freitag den 25. d. M.,**

Morgens 9 Uhr,

verschiedene alte Baumaterialien, als: altes Sprossen-Eisen, abgängige Glaskcheiben und Pflanzen-

hausfenster, sowie eine Parthe abgängiges Bauholz, gegen Baarzahlung versteigert werden.  
Karlsruhe, den 18. Juni 1875.  
Großherzogliches Hofbaumeist.

## Versteigerung eines Gasthauses.

2.1. Das zur Gantmasse des Gastwirths Michael Wernet dahier gehörige, in der Langenstraße Nr. 113 neben Bädermeister Gärtner und

in der Adlerstraße neben Schaffhändler Weiß gelegene zweistöckige Wohnhaus (Eckhaus) mit darauf ruhendem Realwirthschaftsrecht zur „Stadt Straßburg“ sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu . . . . . 41,000 Mark, wird am

**Montag den 19. Juli d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in dem hiesigen Rathhause (Commissionszimmer des Stadtraths) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag ertheilt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Dem Kauffchilling ist 1/5 baar, der Rest in 4 Jahreszuelem zu bezahlen.

Die Versteigerung der Wirthschaftsfabrnisse findet alsbald nach erfolgtem Zuschlag statt.

Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten (Herrenstraße Nr. 38) eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 18. Juni 1875.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar Stritt.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Akademieplatz 3 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hinterhaus daselbst.

Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller u. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Langestraße 77 ist sogleich oder auf den 23. Juli eine neu hergerichtete, mit Gas- und Wasserleitung versehene (auch für Offiziere geeignete) Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

6.1. Werberstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwachskammer, Antheil an der Waschküche und Trockenkammer, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

## Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine Wohnung von 9 Zimmern, Zugehör, Wasserleitung, Gas u. ist auf 23. Oktober zu vermieten: Friedrichsplatz 6 im dritten Stock. Zu erfragen im Laden.

2.2. Wegen Wegzug ist im westlichen Stadttheil eine schöne, geräumige Wohnung im 3. Stock mit 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Kammern und 2 Kellerräumen zu vermieten, welche sogleich oder später bezogen werden kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Auf den 23. Juli oder 23. Oktober ist eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend in 10 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer u. s. w., an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 92 parterre.

\* 3.1. Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Speicherraum, mit Wasserleitung, im 3. Stock, nächst dem Sallenswäldchen, ist Verlesung wegen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Frau Hassel.

## Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 15. Juni oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* 2.2. Ein großes Zimmer mit 2 Fenstern und Kochofen ist möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermieten: Ruppurrerstraße 22a, Mittelbau, eine Treppe hoch links.

*Eigenthum*  
*W. Süß*  
*Kauf-*  
*verin*

*W.*  
*Unter*  
*Rumet*

*Winter*

*Wagf*  
*10*  
*Gaubs*

† - Sophienstraße 27 sind im 4. Stock rechts 2 hübsch möblierte Zimmer mit Aussicht in's Freie auf 1. Juli billig zu vermieten. Das eine Zimmer kann von 2 Herren bezogen werden oder auf Verlangen werden auch beide zusammen abgegeben.

\*2.2. Langestraße 213 sind zwei schöne, möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, auf ersten Juli oder später zu vermieten.

\*2.2. Bismarckstraße 41 ist ein größeres Zimmer mit Alfo, schön möbliert, an einen einzelnen Herrn auf 1. August zu vermieten.

\*3.3. Zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sind auf den 23. Juli oder August zu vermieten. Näheres Akademiestraße 41.

\* Douglasstraße 22 ist im 2. Stock, Vorderhaus, ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren so gleich oder später zu vermieten. \*2.2.

\* Ein schönes Zimmer ist möbliert oder unmöbliert an einen Herrn oder Dame so gleich zu vermieten: Luisenstraße 52 im 3. Stock.

\*3.1. Schützenstraße 17 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. *Antretter*

**Wohnungsgesuche.**

\*2.2. Es wird auf 23. Oktober im westlichen Stadttheil eine Wohnung von circa acht Zimmern nebst Zugehör, wovon sich 2 große im unteren Stock befinden sollen, mit Wasser- und Gasleitung, wsmöglich mit Gärten, zu miethen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Lage sowie des Preises werden unter Chiffre V. K. postlagernd erbeten.

- Auf 23. Oktober wird eine Wohnung, bestehend in ca. 4 Zimmern, worunter 1 größeres, nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, zwischen der Douglasstraße und dem Marktplatz gelegen, zu miethen gesucht, und ist Näheres bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11, zu erfragen.

**Dienst-Anträge.**

3.2. Ein braves Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird in die Familie eines Fabrikanten in Wörzheim auf Johanni gegen hohen Lohn in Dienst gesucht. Näheres Kriegsstraße 147 im 1. Stock zu erfragen.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Wilhelmstraße 2.

- Ein solides Mädchen in gesehmem Alter, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

- Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 im Laden.

- Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, wird auf's nächste Ziel gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

\*3.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Friedrichsplatz 5, zwei Treppen hoch.

\* Ein gewandtes, braves Zimmermädchen, welches schön nähen, bügeln und waschen kann, findet gegen hohen Lohn auf Johanni eine gute Stelle. Näheres Langestraße 77 im 2. Stock.

\* Für eine einzelne Frau wird so gleich oder auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Ritterstraße 2 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 9.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 40 von 3-5 Uhr.

\* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 58.

**Auszuheben.**

\* Ungefähr 1700 Mark sind auf doppeltes, liegenschaftliches Unterpfand auszuleihen. Näheres Stephaniensstraße 14.

**Kapitalien**

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. \*24.23.

**Kapital-Gesuch.**

4000 fl. oder 7000 fl. werden auf 1. Hypothek aufgenommen gesucht. Gefällige Offerten befördert das Kontor des Tagblattes. *Wentgen*

3.3. 1 oder 2 gute Lackirer auf Nähmaschinen werden sofort gesucht. Accord oder auf eigene Rechnung. Localität, Dfen und Material wird geliefert. (H. 33133.) Saalfeld i. Th. *W. Adolf Knoch.*

**Fuhrknecht-Gesuch.**

3.3. So gleich oder auf 23. Juli suche ich einen zuverlässigen, verheiratheten oder unverheiratheten Mann. *F. Nestler, Belfortstraße 7.*

**Zwei Tagelöhner.**

junge fleißige Männer, finden Beschäftigung bei 3.3. *H. Holt, Wilhelmstraße 4.*

**Lehrlings-Gesuch.**

2.2. Ein solcher, welcher die Conditorei zu erlernen wünscht, findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle bei *Hermann Wolff, Conditor, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.*

**Stellenanträge.**

3.2. Gesucht werden: 1 Hotellschm, 1 Hotelzimmermädchen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Stinde-, Haus- und Küchenmädchen durch das Stellenanmeldungs- und Placirungs-Bureau Karlsstraße, Bähringerstraße 11.

- Ein gutiger Junge von 14-16 Jahren findet gegen entsprechendes Lohn eine Stelle bei *Karl Müller, Akademiestraße 36.*

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung; ebenso werden Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, unter günstigen Bedingungen angenommen: Sophienstraße 43. \*3.3.

\*2.2. Ein Mädchen, welches im Maschinennähen sehr gut bewandert ist, sucht eine dauernde Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *Müller/Thimel.*

**Beschäftigungs-Gesuch.**

2.2. Ein in Bureauarbeiten aller Art gründlich bewandertes und wissenschaftlich gebildetes Familienvater sucht eingetretener Verhältnisse wegen vorübergehend oder dauernde Beschäftigung. Offerten acceptirt und ertheilt Auskunft die Annoncen-Expedition von *G. E. Daube & Comp. in Karlsruhe.*

**Ein Lithograph.**

in Schrift und Zeichnung (Gravur und Kreide) tüchtig, wünscht in seinen freien Stunden (was immer für eine) Beschäftigung. Gefällige Offerten beliebe man unter "Lithograph Nr. 100" postlagernd Karlsruhe einzusenden. \*3.2.

**Häuser, Villen, Fabriken,**

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei *C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).*

**Ein Hühnerstall.**

16 Hühner und ein Hahn sind zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 20. *Imberger*

**Haus-Verkauf.**

\*3.3. Ein solid gebautes, dreistöckiges Haus mit Seiten- und Querbau, in frequenter Straße und in der Nähe des Bahnhofs, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 36 im 2. Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Zu verkaufen: 1 Sekretär, Chiffonniere, Kommode, Pfeilerschränken, 2 Waschkommode, einbürtige Kästen, 1 zweibürtiger nußbaumener Kasten, massive Bettladen, Kofte, Seegrasmatrasen, Bettladen von 6 fl. an, polirte Kinderbettlädchen, Tisch-, Küchens-, Wasch- und Nachttische, Küchenschranke, Stroß- und Nothstühle, 3 Dienstdienstteller: Waldstraße 30. *Kiefer*

\*2.2. Ein Klavier, für einen Anfänger geeignet, ist wegen Mangel an Platz um billigen Preis zu verkaufen: Akademiestraße 36 parterre.

\* Ein gutes Herdchen ohne Bratofen ist billig zu verkaufen und kann angesehen werden von Mittags halb 2 Uhr an: Birkel 26 im 3. Stock.

\* Ein bereits noch neues Kinderwägelchen und ein Saukopfsofen sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 55 im Seitenbau im 2. Stock.

\* Ein schönes Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stock.

**Kauf-Gesuche.**

2.2. Ein gebrauchtes, vierstelliges Einspanner-Chaischen sammt Geschirr wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Solfeggien (II. Theil) von Panferon, für Sopran, werden um billigen Preis zu kaufen gesucht: Herrenstraße 12 ebener Erde.

**Bier-Pression.**

2.1. eine noch in gutem Zustande befindliche, wird zu kaufen gesucht. Näheres Akademieplatz, 3 Hintertershaus im 2. Stock. *Eggenmann*

**Ankauf**

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehellen, Hasenpelzen, Klauen, Rülbermägen, Schweinsbaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur die höchsten Preise zahlt

**Emanuel Salomon,**

81. Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Triller, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisenbörfen am Karlsthor abgeben. \*3.3.

*P. Pazarus aus Bruchsal.*

**Für Damen!**

Die Fortsetzung des Cursus beginnt Montag den 21. d. M.

**C. Guldenmeister,**

Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider.

**Privat-Befarntmachungen.**

**Anzeige.**

12.2. Unterzeichneter hat sich hier als

**Anwalt**

niedergelassen. *Karlsruhe Langestraße 213. Dr. Blum.*

**Condensirte Milch**

der Anglo-Swiss Comp. in Cham,

**Liebig's Fleischextract**

empfehlen *6.6. F. Bausback,*

Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

*Füllen*

*Händchen*

*Bundchen*

*Bodenweben*

*Printz*

*Bodenweben*

**Die Thee-Handlung**  
von  
**Moritz Kahn,**  
Ablerstraße 15,  
empfehlen ihren selbst importierten, ächt  
sinesischen Thee in stets gleich vorzüg-  
lichen Sorten en gros et en détail zu  
den billigsten Preisen.

**Ein neues unverkennbares  
Gepräge der Wahrheit.**

Dem Hoflieferanten Joh. Hoff zu Berlin,  
Neue Wilhelmstr. 1, der erst kürzlich neue  
Hoflieferanten-Ernennungen von mehreren  
Fürsten zu seinen früheren Auszeichnungen  
wegen seiner Malzfabrikate (Malz-Extrakt,  
Malz-Chokolade, Brustmalzbonbons etc.) er-  
halten hat, empfing am 15. April 1875  
aus Warmbrunn folgendes Schreiben:  
„Ihr Malzbier hat unserer ganzen Fa-  
milie vorzügliche Dienste geleistet. Auch  
verehrte bei uns eine ältere Dame, welche  
seit mehreren Jahren einen trockenen Hu-  
sten hatte; dieser löste ich zweimal am Tage  
eine Tasse voll, nahm den Schaum ab, wor-  
auf sie es warm trank. Jetzt hat sich der  
Husten ganz gegeben.“  
Emma v. Spitzbarth.

Wenn irgend, so bewährt  
sich hier das Wort: An den  
Früchten sollt Ihr sie erken-  
nen. Wären die Hoff'schen  
Malz-Präparate nicht so aus-  
gezeichnet, so würden sich un-  
möglich solche Stimmen zu  
ihrem Lobe fort und fort er-  
heben.

Niederlage bei Herrn **Michael  
Sirsch** in Karlsruhe, Kreuzstraße 3.



**Honduro,  
feinster Wein-Liqueur.**

— Dieser, sowohl sich durch seinen  
ausgezeichneten Geschmack wie auch  
durch seine magenstärkende und die  
Verbauung befördernden Eigenschaften  
vor allen anderen Liqueuren vorteil-  
haft auszeichnende Liqueur ist zu Prei-  
sen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M.  
per Flasche bei **Th. Brugier** in  
Karlsruhe zu beziehen.

Vorzüglichstes Stärkungsmittel für Kranke, Wie-  
dergenesende und Gesunde ist der

**Wein von St. Raphael**  
aus **Valence** (Südfrankreich).

Dieser ausgezeichnete Wein stärkt und beför-  
dert die Verdauung und ersetzt bei entkräfteten,  
blutarmen und bleichsüchtigen Personen alle eisen-  
haltigen und China-Präparate und wird in Folge  
seines heillichen Wohlgeschmacks von Jedermann  
gerne getrunken. — Nur allein ächt zu haben in  
Flasche 4 Mark bei

**Th. Brugier,**  
10 Waldstraße 10.

— Das bewährteste Fabrikat für das  
Wachstum der Haare ist die ächte renom-  
mierte **Ricinus-Öl-Pommade**  
von **Robert Säsmilch** in Pirna.  
à Büchse 5 Sgr.  
Für Baden bei **Th. Brugier.**

**Den vollständigsten Ersatz**  
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der  
**Universal-Kaffee.**

Preis per Pfund 28 kr.  
Niederlagen bei  
**Karl Blesch,** Luisenstraße 32.  
**Th. Brugier,** Waldstraße 10.  
**W. Grimm,** Langestraße 19.  
**F. Kuhlenthal,** Amalienstraße 53.  
**E. Laub,** Leopoldstraße 11.  
**Lebensbedürfnis-Verein.**  
**Albert Salzer,** Langestraße 140.  
**Rudolf Schnupp,** Langestraße 243.

125. Die anerkannt ausgezeichneten Haar-  
färbemittel des Apothekers und Chemikers **Fr.  
Essenwein** in **Stuttgart**, als:

**Haar-Restorer,** per Flacon 3 M. 40 Pf.,  
**Haar-Restorer,** per Flacon 3 M.,  
**Tolma,** zum Färben schwarzer Haare  
sehr zu empfehlen per Flacon 3 M.,  
stellen die ursprüngliche Farbe der ergrau-  
ten Haare in einigen Tagen vollkommener wie-  
der her, als andere Haarfärbemittel in so viel  
Wochen.

**Trichoma,** per Flacon 3 M.,  
das wirksamste Mittel gegen das Ausfallen  
der Haare und zur Beförderung des Wachs-  
thums derselben.  
Zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,**  
Waldstraße 10.

**Salicylsäure Mundwasser,  
Zahnpulver**  
" eigener Bereitung

in der  
**Löwen-Apotheke,**  
72 Langestraße.

\*4.4.  
30.18. Mit königl. bayerischer Regierungsbewil-  
ligung,

**Leutner'sche**

**Säueraugen-Pflasterchen**  
empfehlen 3 Stück à 34 Pfennige, im Duzend sammt  
Anweisung à 1 Mark 20 Pfennige, in **Karlsruhe**  
**Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Wollene Tücher, Unterjacken und  
Unterhosen** für die jetzige Saison empfiehlt  
**Carl Naupp,**

3.3. **Carl-Friedrichstraße 3.**  
Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an  
Zahlung angenommen.

**Reglige- und Nachthauben, Kin-  
derhäubchen, Kinder-Chemisetten,  
Kindertragen und Manschetten** bei  
**Carl Naupp,**

2.2. **Carl-Friedrichstr. 3.**  
Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an  
Zahlung angenommen.

**Crabben-Brust-Honig, allein ächt,**

wenn jede Flasche auf dem Kapselverschluss nebenstehenden Fabrikstempel trägt.  
Zu haben in 1/2 Flaschen (Gold) à 3 Mark, 1/4 Flaschen (roth) à 1 1/2 Mark, 1/8  
Flaschen (weiß) à 1 Mark in **Karlsruhe** in dem Haupt-Depot des Herrn  
**Thomas Brugier,** Waldstraße 10; ferner bei den Herren **J. Rüst,** Lange-  
straße 54; **Rudolf Schnupp,** Langestraße 243; **Paul Meyer,** Erbprinzen-  
straße 4; **Karl Malzacher,** Langestraße 145; **Th. Speck,** Lanastraße 40; in **Mühlburg** bei  
Herrn **Heinrich Frey;** in **Durlach** bei Herrn **Ludwig Reißner;** in **Mannheim** bei Herrn **Th. Bru-**  
**gier,** Z 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße.  
*Zickenheimer*



**Erlanger  
Export-Lager-Bier**

empfehlen per Flasche 25 Pf. das Flaschenbier-Geschäft von  
**F. Kuhlenthal,**  
2.2. **Amalienstraße 53.**

**Freiherrlich von Seldeneck'sches  
Lagerbier**

in Flaschen  
empfehle per Flasche 23 Pfennige,  
6 Flaschen à 22 "  
12 " à 21 "

Diejenigen der Consumenten, welche ihren täglichen Bedarf regelmäßig zu  
beziehen wünschen, erhalten das Bier zum Duzend-Preis ebenfalls frisch vom  
**Cis und franco in's Haus geliefert.**

Das Porto der per Post einlaufenden Bestellungen wird vergütet.  
Zum geneigten Zuspruch lade ergebnist ein  
**H. Schnekenburger,**  
4.1. **Schützenstraße 50.**

**Zahnweh.**

20.6. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene **Zahntinktur**  
(äußerlich) von **J. H. Tanner,** Apotheker in **Gerisau** augenblicklich gestillt. Preis  
des Fläschchens 1/2 Mark.  
Depôt bei Herrn **Th. Brugier,** Apothekerverwaaren-Geschäft en gros **Karlsruhe.**

*Hoff*

*Richter*

*Hoffe*

**Sammtbänder,  
Nips- und Taftbänder,  
Schleifenbänder,  
Züll und Blonden**  
bei **Carl Raupp,**  
Carl-Friedrichstraße 3.  
Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an  
Zahlung angenommen. 2.2.

gediegene  
Ausführung

**OTTO HIMMELHEBER.**  
nach  
**WASCH-FABRIK.**  
Schnitt.  
Neuester

**Salatbestecke** verschiedener Größe von  
1 M. 50 Pf. an, **Eierlöffel, Flaschen-  
und Glasteller** von schwarzem **Gart-  
gummi**, elegant und zweckmäßig, empfiehlt  
das **Gummivaren-Depot**  
**August Fudiekar,**  
Herrenstraße 18. 2.2.

**Saararbeiten aller Art**  
werden äußerst billig und rasch angefertigt bei  
**Karl Streb, Friseur.**  
NB. Mein Geschäftslokal befindet sich bis auf  
Weiteres Langestraße 161, Eingang Ritterstraße,  
im 3. Stock. 6.3.

**Empfehlung.**  
\*2.2. Ich empfehle mich auf's Beste mit  
meiner **amerikanischen Glanz- und Fein-  
wascherei**: Kragen und Manschetten wie neu,  
das Stück 6 Pfennige.  
**Leopold Schrott, Langestraße 173.**

**Reparaturen**  
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt  
in der  
Uhrenhandlung von **Karl Mees,**  
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Carl Dörflinger,**  
Waldstrasse 7.  
Eisen- und Messingdrahtgewebe,  
Drahtgeflechte zu Fenstergittern,  
Hühnerhöfen,  
Durchwürfen u. Comptoireinfassungen,  
**Malzdarren,**  
Siebe zu allen Zwecken,  
**Drahtmatratzen,**  
**Fliegenschränke**  
nebst  
andern Drahtarbeiten werden angefertigt,  
sowie Reparaturen vorgenommen.

**Franz Christoph's  
Fußboden-Glanz-Lack.**

Diese vorzügliche Composition ist **geruchlos, trocknet** sofort nach dem Anstrich **hart**  
und **fest** mit schönem gegen Nässe haltbarem **Glanz**, ist unbedingt **eleganter** und **dauerhafter** als  
jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune** und **mahagonibraune**  
Glanzlack (deckend wie Oelfarbe) und der **reine Glanzlack**, außerdem ein **sehr schön deckender**  
**grüner, grauer** und **schwarzer Glanzlack**.  
In **Karlsruhe** nur acht zu haben in Krügen von 1, 2 und 6 Pfunden bei **Th. Brugier,**  
Walbstraße 10, woselbst Musterbrettchen zur Ansicht aufliegen.  
**Franz Christoph in Berlin.**  
10.7. Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten Fußboden-Glanz-Lacks.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
2.2. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebene An-  
zeige, daß ich unterm 1. Juni mein Geschäft als  
**Zimmermeister**  
hier angefangen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkt werdende Vertrauen  
auf das Beste zu rechtfertigen. Indem ich um geneigtes Wohlwollen bitte, zeichne achtungsvoll  
**Julius Walder, Zimmermeister.**  
NB. Gefällige Aufträge wolle man **Marienstraße 10**, sowie auf meinem **Zimmerplatz, An-  
gartenstraße** neben Herrn Gastwirth **Wetterer**, abgeben.

**Louis Döring in Karlsruhe,**  
Langestraße 159.  
**Wiener Papeterien**  
(Briefpapiere und Couverts mit originellen Verzierungen):  
**Sport, Fleurs, Silhouettes, Rococco, Musique, Toujours, Jokey-  
Club, Emblèmes.**

**Die Betten-, Möbel-, Bettfedern- und Flaumhandlung**  
von  
**Lazarus Bär,**  
Birkel 3, Ecke der Walbhornstraße,  
**Karlsruhe,**  
empfiehlt ihr Lager aller Sorten  
**Polster- und Schreiner-Möbel,**  
Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,  
sowie  
**Bettfedern und Flaum** verschiedener Auswahl.  
NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so können dieselben  
in kürzester Frist billigt bei mir bezogen werden.

Die  
**Möbel-, Bett- und Spiegel-Handlung**  
nebst  
**Vermiethgeschäft**  
von **Ferdinand Holz, Walbhornstraße 19**  
in **Karlsruhe,**  
empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees,**  
**Bettlatten** mit und ohne **Kopf, Schreibtische, runde, ovale, viereckige** und **Bulegisch, Nachttische**  
und **Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Korbhaars, Stroh- und See-  
grasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und  
braunen Rahmen.**  
**Herren- und Damenkoffer,**  
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.  
Auch werden ganze **Einrichtungen**, sowie einzelne **Möbel- und Bettgegenstände** mietweise  
abgegeben und billigt berechnet.

# Fortgesetzter Ausverkauf

wegen baulicher Veränderung.

Um schnell zu räumen, verkaufen wir von heute an ein großes Quantum Kleiderstoffe

zu 16, 18 und 24 kr.,

Perse, Percal, Jaconats und Cretonnes

zu 10, 12 und 14 kr.,

Salma, Mädchen und Jacken

von 5 fl. 30 kr., 4 fl. und 1 fl. 30 kr. an,

**Buckskin** von 1 fl. 30 kr. an.

Leinwand, Tischtücher, Servietten und Handtücher werden nicht mehr fortgeführt, daher weit unter den selbstkostenden Preisen verkauft.

## L. S. Léon Söhne.

### Korbwaaren

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

**C. A. Briese,**  
Waldrstraße 75.



Gänzlicher Ausverkauf

meines Nähmaschinenlagers zu Fabrikpreisen wegen Veränderung des Geschäftes.

**Lulise Spies,**  
Friedrichsplatz 8.

### Druckbilder und Spiegel

alle Sorten, gegen monatliche Abzahlungen von 3 Mark sind zu haben von Morgens 8 bis 9 Uhr und Nachmittags 1 bis 3 Uhr: Wilhelmstraße 2 im 4. Stock. 20.15.

### Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt. **W. Zeis,** Chirurg und Hühneraugenoperator, Blumenstraße 10.

### Mühlburg. Ruhrkohlen

sind frisch eingetroffen in Maxau, die sehr zu empfehlen sind und zu möglichst billigem Preis abgegeben werden.

**August Kögel.**

### Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 20. Juni

## Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hierzu ladet höflichst ein

**Ch. Maier.**

### Nur noch einige Vorstellungen.

## Salon Agoston.

(Schiefwiese).

Heute Sonntag den 20. Juni 1875

## Zwei große brillante Vorstellungen.

Aufreten der weltberühmten

**Mnemotechnikerin Frl. Rolina.**

Vorzeigung der weltberühmten Döbller'schen Wandelbilder

**Sakir — Geiser auf Island.**

Anfang 5 und 8 Uhr. Tages-Cassa von 11—1 Uhr.

Montag den 21. Juni

## Eine große Vorstellung.

Anfang 8 Uhr.

# Zum Prophet.

Wer wirklich gut, billig und elegant gekleidet sein will, der mache ein Mal den Versuch und lasse sich in dem größten und feinsten Kleidermagazin von Karlsruhe

Langestraße 205 **Zum Prophet,** Langestraße 205,

von

## F. G. Brückner

ankleiden.

Ein ganzer Frühjahrs- oder Sommeranzug von den neuesten Stoffen, schön und modern gearbeitet, **selbstgefertigt**, kostet nur

### 25 fl.

Nach Maas von feinen Stoffen erhält man von 30—40 fl. das Neueste, was die Saison bietet.

Große Auswahl selbstgefertigter Frühjahrs-Überzieher von 14 fl. an.

Ich mache namentlich darauf aufmerksam, daß ich nach wie vor stets die feinsten und zugleich neuesten Stoffe in allen bevorzugten Fabrikaten auf Lager halte und durch solide und geschmackvolle Anfertigung mein in so hohem Grade erworbenes Zutrauen auch ferner aufrecht erhalten werde; nur mit dem Unterschiede, daß seit meiner Geschäftsvergrößerung und hauptsächlich durch **den großen Umsatz** jetzt es mir möglich ist, **Alles so billig**, als wie es nur von irgend einer Seite geliefert wird, zu verabsolgen.

Wenn es sich wirklich nicht bewährt, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen. F. G. Brückner.

Wenn es sich wirklich nicht bewährt, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen. F. G. Brückner.

### Dankagung.

Für die große Theilnahme bei dem Verluste unserer geliebten Mutter, für die reiche Blumenpende und die zahlreiche Leichenbegleitung, sowie den Herren Sängern des Liederkranzes für die erhabenden Trauergesänge sagen wir unsern herzlich innigsten Dank.

Zu Namen der Familie:

**Karl und Theodor Wepföhner.**

### Dankagung.

\* Für die so zahlreichen Beweise der Theilnahme an dem Verluste unseres Kindes **Martha Anna** sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten, innigsten Dank.

**Heinrich Rothweiler.  
Pauline Rothweiler.**

### Die Museumsbibliothek

unterliegt, gemäß §. 10 der Vorschriften über die Benutzung der Bibliothek, im Laufe des Monats Juli einer Revision. Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was den letzten Juni nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 20 Pfennigen abgeholt.

Mit dem 22. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Den 1. August wird die Bibliothek wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 18. Juni 1875. 32.  
Der Aufsicht der Bibliothek und der Lesezimmer.

\* Dem **Moriz Rom.** in der **Siegesstrasse** zu seinem 20. Wiegenfeste ein donnerndes **Vivat.**

3 von der Verwandtschaft:  
**Bu. Qua. Sche.**

### Rheinwassertwärme:

am 19. Juni: 15 Grad.

### Grünwinkel.

## Mein Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose

mit Gartenaal (Klavier) u. halte verehrlichem Publicum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, Clever'schem Bier, verschiedenen Speisen, Kaffee, Samstag und Sonntag auch Kugelhupf und Kuchen, Kartoffelbrod u., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.

**Ph. Niegel Ww., zur Rose.**

## Amalien-Bad Durlach.

\* Gehorsamst Unterzeichneter empfiehlt seine nun auf's Eleganteste eingerichteten Speise- und Tanzsäle geschlossenen Gesellschaften und Tanzkränzchen zur gefälligen Benutzung; dabei wird stets für eine gute Küche, vorzüglich gereinigte Weine, sowie für einen guten Stoff Bier bestens gesorgt sein.

Bei Besuch größerer Gesellschaften erbittet man vorher gefällige schriftliche oder mündliche Anzeige.

Ergebenster **K. Weiss.**

## Bürger-Verein.

Montag den 21. Juni  
bei günstiger Witterung

## Familienabend mit italienischer Nacht und Feuerwerk

im

### Stephanienbad Beiertheim.

Abmarsch vom Winterdenkmal präcis 1/2 8 Uhr Abends.

32.

Der Ausschuss.